

KNOCHENBALLETT**Synopsis**

Eine sich ständig verwandelnde Erscheinung tanzt zum rhythmischen Geknirsche ihrer eigenen Knochen. Amorph kombinieren sich die Glieder immer wieder neu und lassen die verschiedenen Gesichter der Figur entstehen. Die sich dadurch überlagernde Laute ergebendie Melodie, zu dem das Ballett vorgeführt wird.

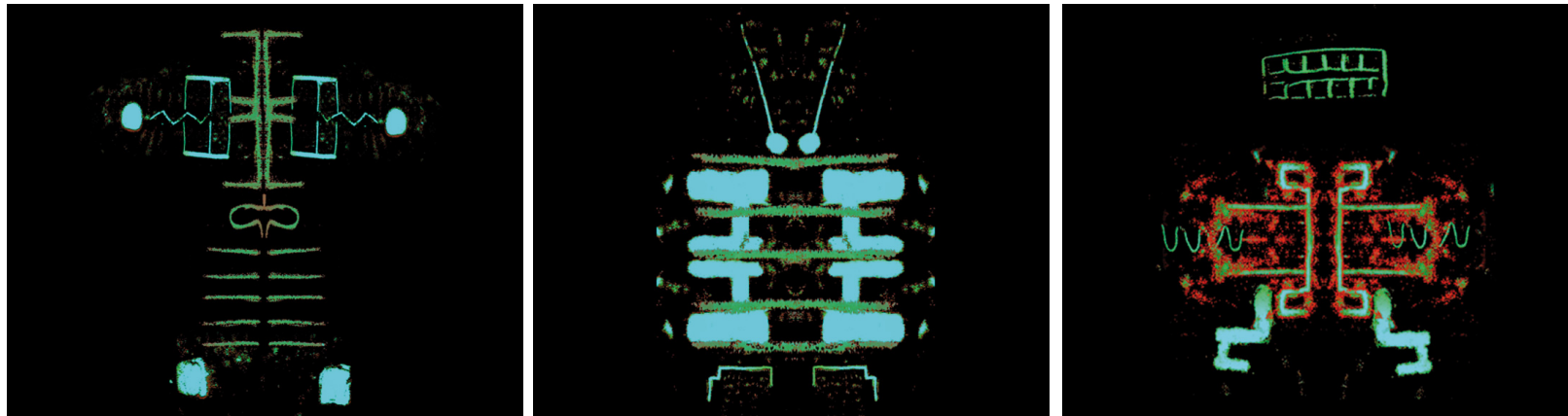
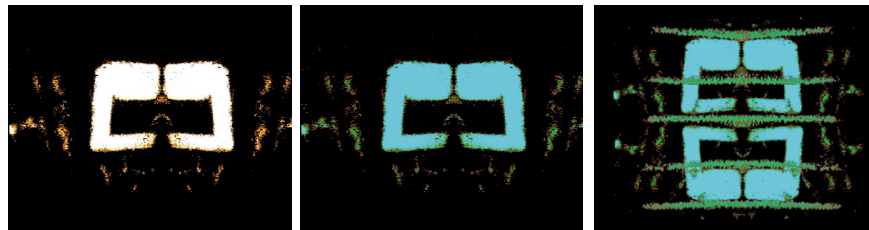
**Animationstechnik**

Bild-für-Bild Zeichnungen in Kaffeepulver machen Lichtspuren sichtbar. Diese Modul-clips werden digital zu abstrakten, tierartigen Wesen kombiniert. Jedes der Körperteile ist mit einem Geräusch vertont, das durch Kratzen auf unterschiedlichen Oberflächen erzeugt wurde.

**Festival Teilnahmen:**

- 2005 Tromanale Independant Film Festival, Berlin
- 2004 BIMINI International Festival of Animation Films, Riga
- 2004 Diagonale, Graz
- 2003 Film Festival Fylkingen, Stockholm
- 2003 Odense Film Festival
- 2003 European Media Art Festival (EMAF), Osnabrück
- 2002 Gallery Engler & Piper, Berlin